

Türkisch am Krankenbett – Vorwort

Das vorliegende Lehrwerk richtet sich in erster Linie an Beschäftigte und Auszubildende im Gesundheitswesen – Ärzte verschiedener Fachrichtungen, Krankenschwestern, Pfleger, Hebammen, Arzthelferinnen, Mitarbeiter von Beratungsstellen, Medizinstudenten etc. –, die für ihren beruflichen Kontakt mit türkischen Patienten und ihren Angehörigen Türkisch lernen wollen. Es kann darüber hinaus von allen Lernern genutzt werden, die ihre Türkischkenntnisse ausweiten möchten, um auch über Fragen von Gesundheit und Krankheit sprechen zu können.

Das Lehrwerk führt systematisch in die türkische Sprache ein; es berücksichtigt dabei aber von Anfang an den spezifischen Kommunikationsbedarf zwischen Mitarbeitern im Gesundheitswesen und Patienten und deren Angehörigen. Das Gelernte kann so unmittelbar praktisch angewendet werden.

Die Arbeit mit dem Lehrwerk setzt keine Vorkenntnisse im Türkischen voraus und ist damit für Sprachanfänger geeignet. Es kann aber auch genutzt werden, um bereits vorhandene Kenntnisse für das Themenfeld „Gesundheitswesen“ auszubauen. Es ist sowohl als Lehr- und Lernmaterial für Kurse als auch für Autodidakten geeignet.

Das Lehrwerk besteht aus folgenden Teilen: Materialband – Vokabeln türkisch/deutsch – Vokabeln deutsch/türkisch – Grammatikteil – Lösungen – Index.

Der Materialband enthält Texte, neue Vokabeln, grammatische und sonstige Erklärungen und vielfältige Übungen. Er ist nicht in Lektionen aufgeteilt, – über einen Index können die behandelten Themen ermittelt werden. Die beiden Vokabelteile geben neben der Übersetzung einschlägige Verwendungsbeispiele für die jeweiligen Wörter. Der Grammatikteil enthält in systematischer Form die lautlichen, morphologischen und syntaktischen Regeln, die im Materialteil eingeführt werden. Der Lösungsteil enthält die Lösungen für alle im Materialteil vorkommenden Übungen und ermöglicht Autodidakten, ihre Ergebnisse zu überprüfen.

Das Lernmaterial „Türkisch am Krankenbett“ ist über viele Jahre in Kursen erprobt worden; Erfahrungen von Selbstlernern wurden bei der Erarbeitung berücksichtigt. An der Materialentwicklung waren neben den Autorinnen, die beide als Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen an der Universität Duisburg-Essen beschäftigt sind, weitere Kollegen beteiligt, ohne die dieses Buch nicht entstanden wäre und denen an dieser Stelle herzlich gedankt sei: **Ahmed Begik, Gisela Blomberg, Heidrun Pschor-Rothbart, Andrea Schäfer**. Für die Unterstützung bei der Korrektur des Manuskripts danken wir **Hülya Işıklar** und **Sven Oleschko**. Die Karikaturen stammen von **Oğuz Peker**, die Fotos von **Rosemarie Neumann**.

Wir widmen das Lehrwerk **Irmgard Opretzka**, die im Februar 2010 verstorben ist. Sie hat den ersten Anstoß zu seiner Entstehung gegeben und seine Entwicklung stets mit guten Ratschlägen begleitet.

Rosemarie Neumann, Zühre Şahin-Schmidt
Juni 2010